

Integrativen Rettungskursus abgeschlossen

Alfeld Zeitung
6.2.2013

Schüler der Heilerziehungspflege zu DLRG-Rettungsschwimmern ausgebildet / Vielfältige Arbeit mit Behinderten

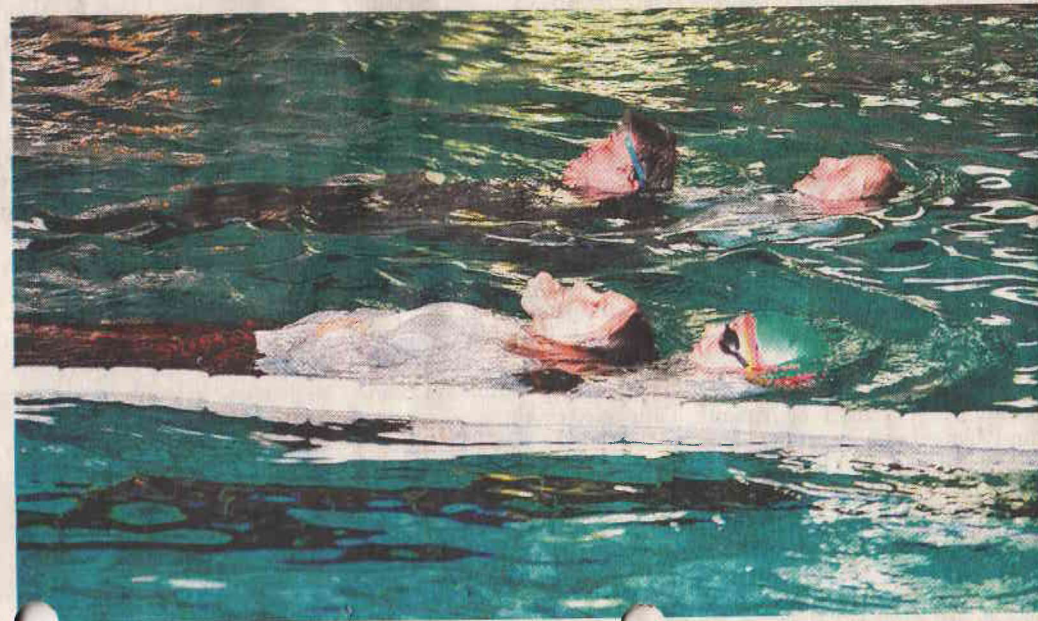
Alfeld (AZ). Seit fast zehn Jahren arbeiten das Team vom Sole-Waldschwimmbad in Bad Gandersheim und das Diakonische Bildungszentrum (DBZ) Alfeld zusammen. Sie bilden Schüler der Heilerziehungspflege zu DLRG-Rettungsschwimmern aus. Zum zweiten Mal wurden junge Menschen mit einer geistigen Behinderung in den DLRG-Kursus integriert, eine Maßnahme die sich bewährt hat.

Unter der Leitung von Steffi Stumpe, Dozentin der DBZ Alfeld, und Lothar Nelz vom Sole-Waldschwimmbad absolvierten 14 Teilnehmer die geforderten Rettungsmaßnahmen mit Erfolg. Sie erhielten von Lothar Nelz Urkunden und das silberne Rettungsabzeichen.

Für die Teilnehmer aus dem

Diakonischen Bildungszentrum ist der DLRG-Lehrgang ein wichtiger Baustein ihrer Ausbildung. Wie Steffi Stumpe erläuterte, sei die Heilerziehungspflege ein vielseitiges und verantwortungsvolles Berufsfeld.

Im Mittelpunkt der Ausbildung stehe auf der einen Seite der Mensch mit Behinderungen, mit seiner Persönlichkeit, seinen Fähigkeiten und seinen Lebenswelten. Auf der anderen Seite würden die angehenden Heilerziehungspfleger im Fokus stehen. Letztere würden während der Ausbildung mit einem hohen Maß an sozialen und fachlichen Kompetenzen ausgestattet, damit sie Menschen mit Behinderungen gezielt und individuell begleiten, pflegen, unterstützen und fördern können.



Eine der verschiedenen Ausbildungsübungen: Rettung von Personen aus einer Notsituation.